



# Bürgerinitiative Ansbacher Parteiloser

---

**Fraktionsvorsitzender: Manfred Stephan, Käferbach 16a, 91522 Ansbach, Tel. 09825/1695**  
Email: manfred.stephan@gmx.com

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Thomas Deffner  
Stadthaus  
91522 Ansbach

Ansbach, 15.05.2023

## Elternbeiträge Kindertagesstätte und Krippe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Deffner,

die Bürgerinitiative Ansbacher Parteiloser (BAP) stellt für die nächste Ausschüsse (16.05.2023) zum TOP 4 und zur Stadtratssitzung am 24.5.2023 folgenden Antrag

Nachdem die kirchlichen Träger bereits beschlossen haben die Elternbeiträge anzuheben, beantragt die BAP auf eine vollständige Kostendeckung bei den städtischen Kindergärten zu verzichten und die Gebühren der Kirche weitgehend zu übernehmen und zusätzlich die Kostenfreiheit bis zu 4 Stunden zu ermöglichen.

Somit ergeben sich folgende Elternbeiträge für die städtischen Einrichtungen:  
Bis zu 4 Stunden 100.-, bis 5 Stunden 180.-, usw. (siehe Tabelle)

Die Elternbeiträge für Kinder unter 3 Jahren (Kinderkrippe) sollen an die der kirchlichen Träger angepasst werden.

Bis zu 4 Stunden 260.-, bis 5 Stunden 500.-, usw.

### Begründung:

Die BAP-Fraktion fordert trotz der erheblichen Steigerungen der Kosten einen kostenfreien Besuch bis zu 4 Stunden und beantragt deshalb die Elternbeiträge bis zu 4 Stunden entsprechend (100.-) festzusetzen. Wir sind bereit dieses damit zu erwartende Defizit zu tragen.

Wünschenswert wäre ein kostenfreier Kita-Platz bis 6 Stunden. Dies kann sich die Stadt bei der derzeitigen finanziellen Lage nur leisten, wenn an anderer Stelle eingespart oder die Einnahmen (z.B. Gewerbesteuer) erhöht würden

Von einer Erhöhung des staatlichen Zuschusses könnten alle Eltern, auch deren Kinder von einem christlichen oder freien Träger betreut werden, entlastet werden.

Erziehungsberechtigte, die Bürgergeld oder Wohngeld berechtigt sind, erhalten bereits jetzt einen Zuschuss über das Jugendamt bzw. werden die Elternbeiträge vollständig übernommen

Für die BAP ist eine weitere Förderung der richtige Weg zum kostenfreien Kindergarten.

Durch die Bereitstellung von kostenlosen Kindergartenplätzen können mehr Kinder aus ärmeren Bevölkerungsschichten ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot nutzen und die Kinder können ihre Fähigkeiten und Kompetenzen besser entwickeln. Ein beitragsfreier Kindergarten bietet im Rahmen der Chancengleichheit viele gute Möglichkeiten des Bildungszuganges und natürlich auch der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Kita dient nicht nur eine Betreuung für Kinder sei, sondern ist ein wesentlicher Teil frühkindlicher Bildung. Und der solle — wie später auch die Schule — kostenlos sein.

Die Mindereinnahmen für die Stadt im Vergleich zu dem Vorschlag 1 bis 3 der Verwaltung betragen pro Jahr 74.833.- Euro, aber 102.348.- Euro mehr als beim Vorschlag 4 (wie veröffentlicht).

Für das Jahr 2023 fallen ein Viertel der Mindereinnahmen, also 18.708.- Euro an. Ohne Anpassung würde laut Kämmerei ein Defizit von 235.000.- Euro entstehen

Die Mindereinnahmen 2023 und 2024 sollen durch eine weitere Einsparung der nächtlichen Abschaltungen bei der Straßenbeleuchtung (eingelant 900.000.- für 2023) aufgebracht werden.

Für die BAP-Fraktion

Manfred Stephan

Hannes Hüttinger

Zeit	Kinder	bisher	ab 1.9.23	Verwaltung	Kirchen	BAP - Antrag
1-2 Stunden		92	101			
2-3 Stunden		97	106			
1-4 Stunden	18	102	111	100	160	100
4-5 Stunden	11	117	128	196	180	180
5-6 Stunden	16	142	155	237	200	200
6-7 Stunden	67	158	173	269	220	220
7-8 Stunden	29	173	189	289	240	240
8-9 Stunden	20	185	202	309	260	260
9-10 Stunden	9	199	217	333	280	280

Zeit	Kinder	bisher	Verwaltung	Kirchen
1-2 Stunden		117		
2-3 Stunden		148		
1-4 Stunden	7	178	285	260
4-5 Stunden	5	298	334	300
5-6 Stunden	7	239	382	340
6-7 Stunden	11	270	432	380
7-8 Stunden	7	300	480	420
8-9 Stunden	0	331	529	460
9-10 Stunden	0	361	577	500

